

BESCHLUSS

: Unterstützung und Schutz des arbeitsfreien Sonntages als wichtige gesellschaftliche Errungenschaft

Der Hessische Jugendring schließt sich der Position des Deutschen Bundesjugendringes an und positioniert sich zur Unterstützung und zum Schutz des arbeitsfreien Sonntages als wichtige gesellschaftliche Errungenschaft.

Auch Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene brauchen ausreichend Freizeit zur Erholung und sie haben ein Recht auf freie Zeit für Engagement, Freund_innen, Muße oder alles andere, was sie gern tun möchten. Der Erhalt des arbeitsfreien Sonntags ist auch für die Jugendverbandsarbeit und die Vereinsarbeit von zentraler Bedeutung. Diesen wertvollen Freiraum gilt es zu erhalten und zu bewahren. Schon heute sind die Freiräume von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, nicht verzweckte Zeit, Freizeit, Zeit für Aktivitäten in der Familie, mit Freund_innen, Zeit für ehrenamtliches Engagement, Zeit, die auf Basis eigener Interessen frei gestaltet werden kann, sehr eingeschränkt. Gerade mit dem Ausbau der Ganztagschule hat auch für jugendverbandliche Aktivitäten die Bedeutung des Wochenendes nochmals zugenommen.

Deshalb fordert der Hessische Jugendring, dass

- der verfassungsmäßige Schutz von Sonn- und Feiertagen aufrechterhalten wird;
- die Sonntagsarbeit bundeseinheitlich und verbindlich zu regeln ist;
- die Sonntagsarbeit eingeschränkt bleibt und hierzu klare rechtliche Standards gesetzt werden, um Sonntagsarbeit in notwendigen Branchen zu regulieren;
- die Bedürfnisse und die Gesundheit der Beschäftigten bei der Entscheidung über die Ausnahmen des Sonntagsschutzes an erster Stelle stehen;
- verkaufsoffene Sonntage massiv eingeschränkt und bundeseinheitlich geregelt werden;
- die dienstliche, digitale und telefonische Erreichbarkeit während der Freizeit muss, insbesondere für Sonn- und Feiertage, arbeitnehmer_innenfreundlich geregelt sein;
- ein jährlicher vom Land Hessen erstellter Sonntagsschutzbericht eingeführt wird, der eine statistische Grundlage darüber ermöglicht, wie viele verkaufsoffene Sonntage in Hessen jährlich bewilligt werden und wie viele Personen sonntags arbeiten müssen und in welchen Branchen.

Der Hessische Jugendring und seine Mitgliedsverbände setzen sich weiterhin für unverzweckte Freizeit ein. Der Hessische Jugendring und alle Mitgliedsverbände nutzen Lobbyarbeit und gesellschaftspolitische Kontakte auch im Sinne der Beschluslagen zum Ferienschutz und zum Ferienkorridor, um für Freiraum und gegen die Verzweckung von Freizeit und damit für gute

Bedingungen in der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Lebensbedingungen für (junge) Erwachsene sowie für ehrenamtliches Engagement zu sorgen.

Darüber hinaus prüft der Hessische Jugendring, ob er als Unterstützer der Allianz für den freien Sonntag Hessen diese Interessen junger Menschen und der Jugendverbände dort aktiv einbringen kann.

Beschlossen am 16.11.2019 auf der Vollversammlung des Hessischen Jugendrings in Frankfurt.